

*Zwischenbericht 9M
Geschäftsjahr 2009/10*

DOUGLAS  HOLDING

Handel mit Herz und Verstand

DIE DOUGLAS-GRUPPE IM ÜBERBLICK

Eckdaten

		9M (01.10. – 30.06.)			Q3 (01.04. – 30.06.)		
		2009/10	2008/09	Veränderung (in %)	2009/10	2008/09	Veränderung (in %)
Umsatz	Mio €	2.556,6	2.476,2	3,2	722,0	698,6	3,4
<i>Deutschland</i>	Mio €	1.664,6	1.601,0	4,0	465,5	446,5	4,3
<i>Ausland</i>	Mio €	892,0	875,2	1,9	256,5	252,1	1,7
EBITDA	Mio €	228,3	207,1	10,2	26,1	29,0	-10,0
<i>Marge</i>	in %	8,9	8,4	-	3,6	4,2	-
EBT	Mio €	134,7	110,6	21,8	-1,6	-0,5	-
<i>Marge</i>	in %	5,3	4,5	-	-0,2	-0,1	-
Jahresüberschuss	Mio €	89,0	75,3	18,2	-2,4	0,5	-
Ergebnis je Stückaktie	€	2,26	1,92	17,7	-0,06	0,01	-
Free Cash Flow	Mio €	75,1	42,8	75,5			
Investitionen	Mio €	72,7	88,7	-18,0			
		30.06.2010	30.06.2009	30.09.2009			
Eigenkapital	Mio €	770,1	717,1	710,9			
<i>Eigenkapitalquote</i>	in %	45,3	41,0	42,1			
Bilanzsumme	Mio €	1.701,7	1.747,3	1.688,6			
Working Capital ¹⁾	Mio €	450,9	470,6	455,0			
Netto-Bankschulden ²⁾	Mio €	135,5	207,5	165,3			
Mitarbeiter/-innen		24.008	23.916	24.190			
Fachgeschäfte		1.977	1.999	2.005			
Verkaufsfläche	Tsd. qm	595,0	586,7	590,6			

¹⁾ Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

²⁾ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich liquide Mittel

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2009/10

Konzernumsatz in den ersten neun Monaten um 3,2 Prozent gestiegen:

- Umsatzanstieg durch Vollkonsolidierung der buch.de internetstores AG begünstigt
- Ordentliche Umsatzentwicklung im Inland
- Vergleichbare Auslandsumsätze weiterhin rückläufig

Ergebnis vor Steuern steigt auf 134,7 Millionen Euro:

- Ergebnisbeitrag in Höhe von 6,1 Millionen Euro durch Neubewertung der buch.de-Aktien
- Im Vorjahr Ergebnisbelastung durch Schließungskosten in Höhe von 12 Millionen Euro
- Ergebnisbeitrag aller Geschäftsbereiche besser als oder auf Vorjahresniveau
- Schwächeres drittes Quartal durch Osterverschiebung

Solide Finanzierungs- und Kapitalstruktur:

- Free Cash Flow steigt um 32,3 Millionen Euro auf 75,1 Millionen Euro
- Netto-Bankschulden um 72,0 Millionen auf 135,5 Millionen Euro reduziert

Jahresprognose bestätigt:

- Umsatzwachstum am oberen Ende der Bandbreite von 0 bis 2 Prozent
- Ergebnis vor Steuern am oberen Ende der Bandbreite von 120 bis 130 Millionen Euro

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Eine führende Fachhandelsgruppe in Europa

Die DOUGLAS-Gruppe zählt zu den führenden europäischen Unternehmen im Facheinzelhandel. Sie vereint fünf dezentral geführte Handelsformate in 21 Ländern. In über 1.900 Fachgeschäften bieten rund 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich kompetente Beratung, herausragenden Service und erstklassige Sortimente zu fairen Preisen in einem ansprechenden Ambiente.

Einzelhandelsumfeld in Europa uneinheitlich – Konjunkturelle Erholung in Deutschland setzt sich fort

Nach Erhebungen der Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im Jahr 2009 in den meisten

europäischen Ländern rückläufig. Die höchsten Rückgänge verzeichneten die baltischen Staaten mit bis zu 30 Prozent. Insgesamt gingen die Einzelhandelsumsätze in der Europäischen Union um 1,7 Prozent zurück. Per Ende Juni 2010 sind die Einzelhandelsumsätze in Europa gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,5 Prozent gestiegen.

Nach Schätzungen des Statistischen Bundesamtes erhöhte sich der Einzelhandelsumsatz in Deutschland im ersten Halbjahr 2010 um nominal 0,5 Prozent; real blieb er jedoch um 0,4 Prozent unter dem Vorjahr. Die positive Arbeitsmarktentwicklung und die ansteigende Konsumbereitschaft der privaten Haushalte stimmen aber zuversichtlich, dass sich die private Nachfrage weiter stabilisiert.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Ordentliche Inlandsentwicklung gleicht unbefriedigende Umsatzentwicklung im Ausland aus

Für die DOUGLAS-Gruppe verliefen die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009/10 (1. Oktober 2009 bis 30. Juni 2010) insgesamt zufriedenstellend. Die Umsätze stiegen um 3,2 Prozent auf 2,56 Milliarden Euro. Neben der soliden Umsatzentwicklung in Deutschland trug die Vollkonsolidierung der buch.de internetstores AG per 1. Dezember 2009 zum Umsatzwachstum bei. Hingegen ist die schwache Auslandsentwicklung hauptsächlich auf die weiterhin schwierige wirtschaftliche Situation in Osteuropa zurückzuführen.

Auf vergleichbarer Fläche – hierbei werden nur die im Berichts- und Vergleichszeitraum bestehenden Filialen betrachtet – lagen die Umsätze mit einem leichten Plus von 0,1 Prozent auf Vorjahresniveau.

Die Marken der DOUGLAS-Gruppe

	Die Douglas-Parfümerien sind in 21 Ländern vertreten und stehen als führender Anbieter in Europa für Kompetenz auf den Gebieten Duft, Kosmetik und Pflege.
	Die Thalia-Buchhandlungen nehmen mit ihren umfangreichen und anspruchsvollen Sortimenten eine führende Marktposition in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein.
	Die Christ-Juweliere sind Marktführer in Deutschland im mittleren bis gehobenen Preissegment bei Schmuck und Uhren.
	Die Damen-Modehäuser von AppelrathCüpper werden an ihren Standorten als führender Anbieter für qualitativ hochwertige Bekleidung geschätzt.
	Der Confiserie-Spezialist Hussel ist Marktführer im deutschen Süßwarenfachhandel und seit 2005 auch in Österreich vertreten.

Netto-Umsatzentwicklung der Geschäftsbereiche

	Nettoumsatz (in Mio €)		Veränderung (in %)		Nettoumsatz (in Mio €)		Veränderung (in %)	
	9M 2009/10	9M 2008/09	Gesamt	Vergl.	Q3 2009/10	Q3 2008/09	Gesamt	Vergl.
Parfümerien	1.465,4	1.441,7	1,6	-0,6	430,5	422,3	1,9	-0,7
<i>Deutschland</i>	736,2	713,4	3,2	2,4	217,7	209,1	4,2	3,8
<i>Ausland</i>	729,2	728,3	0,1	-3,7	212,8	213,2	-0,2	-5,2
Bücher	672,7	618,6	8,8	0,5	174,7	162,9	7,3	-3,0
<i>Deutschland</i>	513,6	475,7	8,0	0,3	131,9	125,2	5,3	-3,2
<i>Ausland</i>	159,1	142,9	11,3	1,2	42,8	37,7	13,8	-2,1
Schmuck	241,3	229,7	5,1	5,3	67,7	60,9	11,1	9,2
Mode	94,1	100,9	-6,8	-1,5	29,5	29,7	-0,8	-0,8
Süßwaren	81,1	83,0	-2,4	-1,8	19,0	22,1	-14,1	-13,5
<i>Deutschland</i>	77,4	79,0	-2,1	-1,7	18,1	20,9	-13,5	-13,3
<i>Ausland</i>	3,7	4,0	-7,6	-4,1	0,9	1,2	-25,0	-17,9
Dienstleistungen	2,0	2,3	-	-	0,6	0,7	-	-
DOUGLAS-Konzern	2.556,6	2.476,2	3,2	0,1	722,0	698,6	3,4	-0,9
<i>Deutschland</i>	1.664,6	1.601,0	4,0	1,6	465,5	446,5	4,3	1,2
<i>Ausland</i>	892,0	875,2	1,9	-2,8	256,5	252,1	1,7	-4,7

In Deutschland erhöhten sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Prozent. Auch auf vergleichbarer Fläche verbesserten sich die Umsätze um 1,6 Prozent.

Im Ausland stiegen die Umsätze trotz der schwierigen konjunkturellen Situation in mehreren Auslandsmärkten insgesamt um 1,9 Prozent. Jedoch blieben die vergleichbaren Umsätze um 2,8 Prozent hinter dem Vorjahr zurück. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am Konzernumsatz verringerte sich leicht von 35,3 Prozent auf 34,9 Prozent.

Ohne Berücksichtigung der buch.de-Umsätze erzielte die DOUGLAS-Gruppe im Berichtszeitraum einen Umsatzanstieg von 0,9 Prozent. Auf vergleichbarer Fläche entsprach dies einem Umsatzrückgang um 0,5 Prozent. Im Inland erhöhten sich die Umsätze um 1,1 Prozent (vergleichbar: 0,8 Prozent). Im Ausland lagen die Umsätze 0,5 Prozent über Vorjahr (vergleichbar: -2,9 Prozent).

Im dritten Berichtsquartal (1. April bis 30. Juni 2010) erhöhten sich die Umsätze um 3,4 Prozent auf 722,0 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Fläche gingen die Umsätze hingegen um 0,9 Prozent zurück. Der Rückgang resultierte aus dem früheren Ostergeschäft, das in diesem Jahr fast vollständig in das zweite Quartal des Geschäftsjahres fiel. Im Vorjahr wurden die Osterumsätze hingegen hauptsächlich im dritten Berichtsquartal generiert.

Die 1.211 Douglas-Parfümerien erzielten in den ersten neun Monaten einen Umsatz von 1,47 Milliarden Euro und damit einen Anstieg um 1,6 Prozent. Auf vergleichbarer Fläche konnte die ordentliche Umsatzentwicklung in Deutschland die schwache Konsum-

Netto-Umsatzentwicklung ohne buch.de

	9M 2009/10 Veränderung (in %)		Q3 2009/10 Veränderung (in %)	
	Gesamt	Vergl.	Gesamt	Vergl.
DOUGLAS-Konzern	0,9	-0,5	0,4	-1,8
<i>Deutschland</i>	1,1	0,8	0,7	0,0
<i>Ausland</i>	0,5	-2,9	-0,1	-5,0
Bücher	-0,7	-1,9	-5,4	-6,9
<i>Deutschland</i>	-1,8	-2,6	-7,4	-8,0
<i>Ausland</i>	2,9	0,6	1,3	-3,5

nachfrage im Ausland nur zum Teil kompensieren, so dass die Vorjahresumsätze leicht um 0,6 Prozent verfehlt wurden. Die 443 inländischen Parfümerien entwickelten sich mit einem Umsatzanstieg um 3,2 Prozent und einem vergleichbaren Wachstum um 2,4 Prozent erfreulich.

Die 768 ausländischen Parfümerien erzielten im Berichtszeitraum Umsätze in Höhe von 729,2 Millionen Euro und erreichten damit das Vorjahresniveau. Die vergleichbaren Umsätze sanken jedoch deutlich um 3,7 Prozent. Die ordentliche Umsatzentwicklung der Douglas-Parfümerien in Polen, Italien und Frankreich konnte die Umsatzrückgänge in Spanien, Portugal, Ungarn, Russland und im Baltikum nicht ausgleichen. Der Anteil der ausländischen Gesellschaften am Gesamtumsatz der Parfümerien betrug 49,8 Prozent nach 50,5 Prozent im Vorjahr.

Die 288 Thalia-Buchhandlungen erhöhten ihre Umsätze um 8,8 Prozent auf 672,7 Millionen Euro. Auch auf vergleichbarer Fläche lagen die Umsätze 0,5 Prozent über dem Vorjahr. Hierzu hat vor allem die Vollkonsolidierung von der buch.de internetstores AG seit dem 1. Dezember 2009 beigetragen. Ohne buch.de wurden die Vorjahresumsätze um 0,7 Prozent verfehlt, und die vergleichbaren Umsätze sanken um 1,9 Prozent.

Die 232 inländischen Buchhandlungen erzielten einen Umsatzanstieg um 8,0 Prozent auf 513,6 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Fläche lagen sie um 0,3 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau. Im Ausland übertrafen die 56 Thalia-Buchhandlungen ihren Vorjahresumsatz um 11,3 Prozent und setzten 159,1 Millionen Euro um. Auf vergleichbarer Fläche erhöhten sich die Umsätze um 1,2 Prozent. Dies resultierte aus der ordentlichen Umsatzentwicklung in Österreich.

Die 203 Christ-Fachgeschäfte steigerten ihre Umsätze um 5,1 Prozent auf 241,3 Millionen Euro, und auch auf vergleichbarer Fläche übertraf Christ die hohen Vorjahresumsätze um 5,3 Prozent. Dank der erfolgreichen Exklusiv- und Trendmarkenstrategie setzte sich Christ damit weiter deutlich von der insgesamt stagnierenden Marktentwicklung ab.

Die 14 AppelrathCüpper-Modehäuser verzeichneten auf vergleichbarer Basis noch einen leichten Umsatzrückgang um 1,5 Prozent. Insgesamt blieben die Umsätze mit 94,1 Millionen Euro um 6,8 Prozent hinter dem Vorjahr. Dies ist jedoch vor allem auf die Schließung der Filiale in Berlin zurückzuführen, deren Umsätze im letzten Jahr noch bis Ende Januar enthalten waren.

Die 261 Hüssel-Confiserien verzeichneten aufgrund von Filialschließungen einen Umsatzrückgang um 2,4 Prozent auf 81,1 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Fläche verringerte sich der Umsatz um 1,8 Prozent.

Filialanzahl gegenüber Vorjahr gesunken

Per Ende Juni 2010 betrieb die DOUGLAS-Gruppe insgesamt 1.977 Fachgeschäfte und damit 22 weniger als zum Vorjahresstichtag. Grund hierfür waren die Schließungen im Rahmen des im letzten Geschäftsjahr verabschiedeten Sonderprogramms zur Filialnetzberäumung. Dabei wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres rund die Hälfte der geplanten Schließungen umgesetzt, welche ausschließlich den Parfümeriebereich betrafen. Den insgesamt 102 Schließungen (Vorjahr: 74) in den letzten zwölf Monaten standen 78 Neueröffnungen (Vorjahr: 125) und zwei akquisitionsbedingte Zugänge (Vorjahr: 46) gegenüber.

Ergebnis auf 134,7 Millionen Euro erhöht

Die DOUGLAS-Gruppe steigerte im Berichtszeitraum ihr Ergebnis vor Steuern von 110,6 Millionen Euro auf 134,7 Millionen Euro. Zu diesem Anstieg hat der Einmal-Ertrag aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de in Höhe von 6,1 Millionen Euro beigetragen. Das Vorjahr war hingegen durch Einmal-Aufwendungen in Höhe von 12 Millionen Euro belastet (Untervermietung des AppelrathCüpper-Modehauses in Berlin und Bereinigung des Parfümerie-Filialnetzes). Die Umsatzrendite – also das Verhältnis von Ergebnis vor Steuern zum Umsatz – lag nach den ersten drei Quartalen bei 5,3 Prozent nach 4,5 Prozent im Vorjahr.

Filialnetzentwicklung

	Fachgeschäfte		Veränderung
	30.06.10	30.06.09	absolut
Parfümerien	1.211	1.217	-6
<i>Deutschland</i>	443	451	-8
<i>Ausland</i>	768	766	2
Bücher	288	291	-3
<i>Deutschland</i>	232	237	-5
<i>Ausland</i>	56	54	2
Schmuck	203	202	1
Mode	14	14	0
Süßwaren	261	275	-14
<i>Deutschland</i>	247	259	-12
<i>Ausland</i>	14	16	-2
DOUGLAS-Konzern	1.977	1.999	-22
<i>Deutschland</i>	1.139	1.163	-24
<i>Ausland</i>	838	836	2

Die Douglas-Parfümerien steigerten ihr Ergebnis aufgrund der ordentlichen Umsatzentwicklung im Inland. Die Thalia-Buchhandlungen haben ihr Ergebnis durch die Neubewertung der buch.de Anteile verbessert. Ohne diesen Einmal-Ertrag blieb das Ergebnis allerdings um 2,2 Millionen Euro hinter dem Vorjahr zurück. Bei den Christ-Juwelieregeschäften konnte durch die gute Umsatzentwicklung das hohe Vorjahresergebnis noch übertroffen werden. Die AppelrathCüpper-Modehäuser erreichten nahezu das um die Schließungskosten des Modehauses in Berlin bereinigte Vorjahresergebnis. Die Hüssel-Süßwarenfachgeschäfte erzielten trotz der Umsatzrückgänge durch die Filialnetzoptimierung ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) des DOUGLAS-Konzerns erhöhte sich von 207,1 Millionen Euro auf 228,3 Milli-

EBT und EBT-Margen

	9M (01.10. – 30.06.)				Q3 (01.04. – 30.06.)			
	EBT (in Mio €)		EBT-Marge (in %)		EBT (in Mio €)		EBT-Marge (in %)	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Parfümerien	88,6	75,9	6,0	5,3	12,0	9,7	2,8	2,3
Bücher	22,2 ¹⁾	18,3	3,3	3,0	-11,3	-8,6	-6,4	-5,3
Schmuck	19,8	17,1	8,2	7,4	-0,3	-1,8	-0,5	-3,0
Mode	0,6	-3,5	0,7	-3,5	0,4	0,9	1,4	2,9
Süßwaren	4,9	4,9	5,9	5,8	-2,6	-1,2	-13,5	-5,3
Dienstleistungen	-1,4	-2,1	-	-	0,2	0,5	1,6	6,6
DOUGLAS-Gruppe	134,7¹⁾	110,6	5,3	4,5	-1,6	-0,5	-0,2	-0,1

¹⁾ Einschließlich einmaliger Bewertungseffekte in Höhe von 6,1 Millionen Euro aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de gemäß IFRS 3

onen Euro. Positiv wirkte sich der Einmal-Ertrag aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de (6,1 Millionen Euro) aus. Im Vorjahresergebnis waren hingegen Schließungskosten in Höhe von 12 Millionen Euro zu berücksichtigen. Die EBITDA-Marge – das Verhältnis von EBITDA zum Umsatz – erreichte 8,9 Prozent nach 8,4 Prozent im Vorjahr.

Der Steueraufwand stieg infolge der Ergebnisverbesserung von 35,3 Millionen Euro auf 45,7 Millionen Euro. Die Steuerquote lag aufgrund aperiodischer Effekte mit 34,0 Prozent über der Vorjahresquote von 31,9 Prozent. Für das gesamte Geschäftsjahr 2009/10 wird weiterhin eine Steuerquote zwischen 35 bis 37 Prozent erwartet.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009/10 wurde ein Konzernüberschuss von 89,0 Millionen Euro nach 75,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Infolgedessen verbesserte sich das Ergebnis je Aktie um 17,7 Prozent von 1,92 Euro auf 2,26 Euro.

Investitionen unter Vorjahresniveau

Im laufenden Geschäftsjahr investierte die DOUGLAS-Gruppe bisher 72,7 Millionen Euro in 62 Neueröffnungen (Vorjahr: 88) sowie Flächenerweiterungen und Modernisierungen des bestehenden Filialnetzes und damit 16,0 Millionen Euro weniger als im Vorjahr. Im Fokus der Investitionen lagen die Douglas-Parfümerien, die 41 Fachgeschäfte (Vorjahr: 69) neu eröffneten, davon 36 Filialen (Vorjahr: 61) im Ausland.

Free Cash Flow über Vorjahr

Der Free Cash Flow übertraf den Vorjahreswert um 32,3 Millionen Euro und lag nach Ablauf der ersten neun Monate bei 75,1 Millionen Euro. Neben dem

Bereinigtes EBT in 9M (01.10. – 30.06.)

	2009/10	2008/09	Veränderung (in Mio €)
EBT vor Bereinigung	134,7	110,6	24,1
Bewertungseffekt buch.de	6,1	0,0	6,1
Schließungskosten	0,0	12,0	-12,0
EBT nach Bereinigung	128,6	122,6	6,0

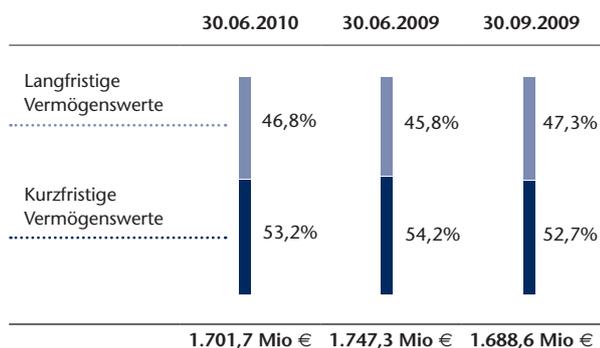
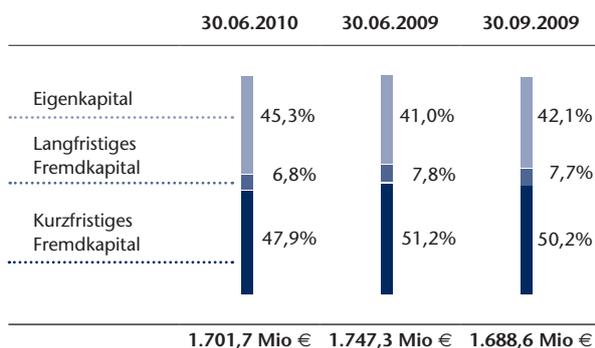
geringeren Working Capital-Bedarf haben niedrigere Steuerzahlungen und das bessere Ergebnis zu einem erhöhten Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beigetragen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit stieg von 86,3 Millionen Euro auf 115,4 Millionen Euro infolge der Kaufpreiszahlungen für den Erwerb von buch.de-Aktien sowie von Minderheitsanteilen an zwei Konzerngesellschaften. Die geringeren Zahlungen für Filialinvestitionen konnten den Anstieg nur zu einem Teil kompensieren.

Weiterhin solide Vermögens- und Kapitalstruktur

Zum Stichtag 30. Juni 2010 sank die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr durch die geringere Investitionstätigkeit, die Filialschließungen und das reduzierte Working Capital um 45,6 Millionen Euro auf 1,7 Milliarden Euro. Das Working Capital verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag infolge der gesunkenen Vorratsbestände. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 45,3 Prozent nach 41,0 Prozent im Vorjahr.

Der Rückgang der Netto-Bankschulden gegenüber dem Vorjahresstichtag um 72,0 Millionen Euro auf 135,5 Millionen Euro resultierte hauptsächlich aus dem höheren Free Cash Flow.

Konzernbilanzstruktur: Aktiva**Konzernbilanzstruktur: Passiva****Beschäftigtenzahl leicht gestiegen**

Zum 30. Juni 2010 beschäftigte die DOUGLAS-Gruppe 24.008 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 23.916), davon 14.559 im Inland und 9.449 im Ausland. In der Zahl enthalten sind auch 1.109 Auszubildende.

Der Personalaufwand erhöhte sich auf 532,3 Millionen Euro nach 520,4 Millionen Euro im Vorjahr. Die Personalaufwandsquote – das Verhältnis von Personalaufwand zum Umsatz – blieb auf Vorjahresniveau.

Die DOUGLAS-Aktie

Die DOUGLAS-Aktie notierte am 30. Juni 2010 im XETRA-Handel bei einem Schlusskurs von 34,29 Euro nach 31,25 Euro zu Geschäftsjahresbeginn. Damit verzeichnete die Aktie nach den ersten drei Quartalen einen Kurszuwachs von 9,7 Prozent. Im gleichen Zeitraum stieg der MDAX um 8,7 Prozent und der DAX um 5,0 Prozent. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der DOUGLAS-Aktie im XETRA-Handel lag bei 95.000 Stück. Der Durchschnittskurs betrug 33,88 Euro. Gemäß dem Indexsystem der Deutschen Börse AG, das

bei der Berechnung der Marktkapitalisierung nur den Streubesitz berücksichtigt, belegt die DOUGLAS-Aktie per Ende Juni im MDAX Rang 32 (Vorjahr: Rang 25).

Chancen- und Risikosituation unverändert

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2009/10 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Bestandsgefährdende Risiken existierten nicht und künftige Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind gegenwärtig nicht erkennbar. Es gelten daher die im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichtes zum 30. September 2009 gemachten Angaben auf den Seiten 50 bis 53.

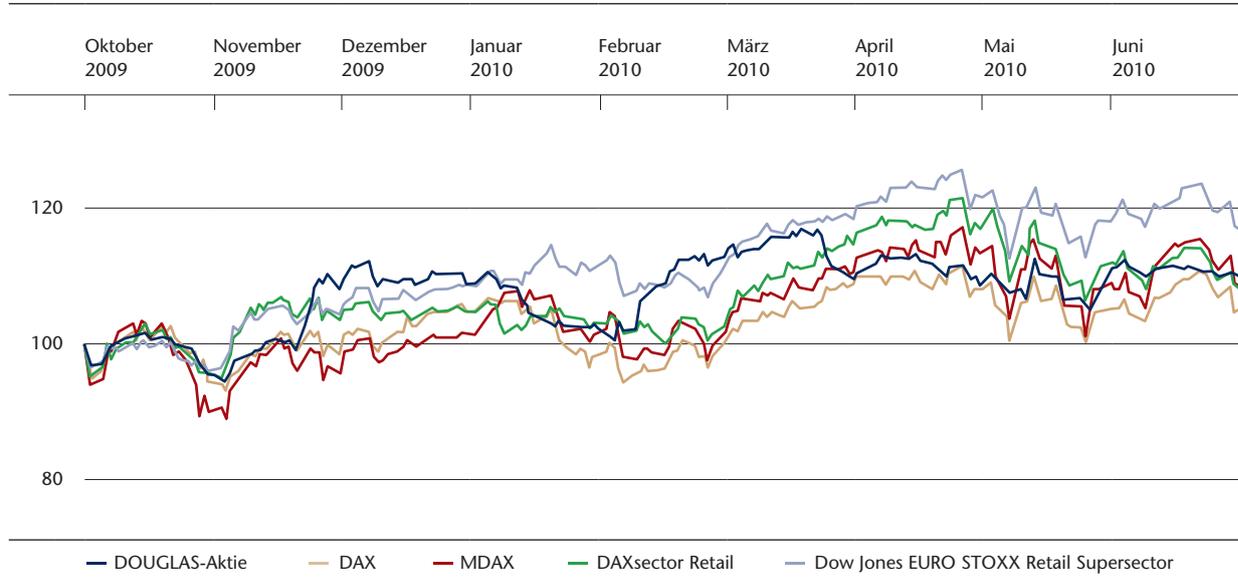
WICHTIGE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Die DOUGLAS-Aktie

		30.06.2010	30.06.2009
Anzahl der Aktien	Mio Stück	39,3	39,2
Grundkapital	Mio €	118,0	117,8
Marktkapitalisierung	Mio €	1.348,1	1.060,6
Börsenkurs	€	34,29	27,00
XETRA – Höchstkurs (01.10. - 30.06.)	€	36,46	34,09
XETRA – Tiefstkurs (01.10. - 30.06.)	€	29,56	25,36

Indexierter Kursverlauf der DOUGLAS-Aktie für die ersten neun Monate 2009/10 (in %)



PROGNOSEBERICHT

Leichte Erholung der Einzelhandelskonjunktur in Europa – Deutscher Einzelhandel ohne wesentliche Wachstumsimpulse

Nach Schätzungen der GfK GeoMarketing werden im Jahr 2010 in den meisten Ländern Europas steigende nominale Einzelhandelsumsätze von durchschnittlich zwei Prozent erwartet. Demgegenüber stehen mehrere Länder – insbesondere in Osteuropa –, in denen die Einzelhandelsumsätze voraussichtlich weiter rückläufig sein werden. Der höchste Rückgang wird für die Baltischen Staaten mit einem Minus von bis zu 15 Prozent prognostiziert.

Der Handelsverband Deutschland (HDE) erwartet weiterhin eine Stabilisierung des deutschen Einzelhandels und hält daher an seiner im Frühjahr veröffentlichten Wachstumsprognose fest. Demnach sollen die inländischen Einzelhandelsumsätze im Jahr 2010 das Vorjahresniveau erreichen. Preisbereinigt entspricht dies einem Umsatzrückgang um 0,5 Prozent.

Entgegen der verhaltenen Entwicklung im Einzelhandel haben sich die gesamtwirtschaftlichen Aussichten deutlich verbessert. So prognostiziert das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) für das Jahr 2010 einen Anstieg der Wirtschaftsleistungen um 2,1 Prozent. Per Ende 2011 soll Deutschland dann das Leistungsniveau vor Beginn der Wirtschaftskrise wieder erreicht haben.

Gesamtaussage des Vorstandes zur wirtschaftlichen Lage und zur voraussichtlichen Entwicklung der DOUGLAS-Gruppe

Der Vorstand der DOUGLAS HOLDING AG beurteilt die Lage der DOUGLAS-Gruppe unverändert positiv. Die DOUGLAS-Gruppe ist gut aufgestellt und verfügt über eine solide Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sie wird ihre bisherige strategische Ausrichtung beibehalten. Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen und die Position als führende europäische Lifestyle-Gruppe im Handel zu festigen und auszubauen. Neue Märkte werden im laufenden Geschäftsjahr nicht erschlossen. Das Produktportfolio soll unverändert fortgeführt werden und die guten Marktpositionen von Douglas, Thalia, Christ, AppelrathCüpper und Hüssel weiter ausgebaut werden. In allen Sparten werden verstärkt Multichannel-Angebote entwickelt. Neben dem Online-Shopping wird die Kombination aus stationärem Fach Einzelhandel und mobilem Internet neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen. Zu Beginn des Geschäftsjahres 2009/10 stand insgesamt ein Investitionsvolumen von bis zu 120 Millionen Euro zur Verfügung, welches aber voraussichtlich nur bis zu einem Betrag von 100-110 Millionen Euro ausgeschöpft werden wird.

Der Investitionsschwerpunkt liegt auf dem wertorientierten Wachstum der Douglas-Parfümerien. Bis

Ende des Geschäftsjahres werden rund 50 Filialen neu eröffnet, überwiegend in Italien und Polen. Darüber hinaus investiert Douglas vor allem in Deutschland, um zahlreiche bestehende Parfümerien zu modernisieren. Im Sortimentsbereich steht der Ausbau der Exklusiv- und Eigenmarken im Vordergrund.

Die Thalia-Buchhandlungen werden die marktführende Position im deutschsprachigen Raum durch die Eröffnung von fünf bis zehn Buchhandlungen, zahlreiche Modernisierungen und die konsequente Umsetzung der Multichannel-Strategie festigen. Ziel ist es, sich im Spannungsfeld zwischen gedrucktem Buch und dem Trend zur Digitalisierung optimal aufzustellen und die Profitabilität zu steigern.

Im Geschäftsbereich Schmuck will Christ seine marktführende Position in Deutschland weiter stärken. Dazu sind weiterhin bis zu zehn Neueröffnungen und zahlreiche Modernisierungen geplant. Außerdem werden die Servicekompetenz und der erfolgreiche Sortimentsbereich der Exklusiv- und Eigenmarken weiter ausgebaut.

Im Modebereich will sich AppellathCüpper als Anbieter im gehobenen Genre für Damenoberbekleidung in attraktiven Preislagen positionieren. Die Umstellung auf besseren Service, modernere Sortimente und ein zeitgemäßes Merchandising ist weitestgehend abgeschlossen. Nunmehr liegt die Herausforderung darin, diese Neuausrichtung bekannt zu machen.

Hussel wird seine Qualitäts- und Innovationsführerschaft im deutschen Confisieremarkt ausbauen. Deshalb wird Hussel die Sortimentsstruktur verfeinern und den Marktauftritt optimieren. Darüber hinaus wird das Ladenbaukonzept modernisiert und sukzessive bei Neueröffnungen und Modernisierungen umgesetzt. Mit dem Relaunch des Internetauftritts Ende Juni 2010 setzt Hussel verstärkt auch auf das Online-Shopping.

Jahresprognose bestätigt

Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009/10 verliefen für die DOUGLAS-Gruppe dank der ordentlichen Umsatzentwicklung im Inland recht zufriedenstellend. Leider blieb das Auslandsgeschäft hinter den Erwartungen zurück. Grund hierfür waren die anhaltend schwierigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen in mehreren europäischen Auslandsmärkten.

Auf Basis der Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten bestätigt der Vorstand seine Prognose über das Erreichen des oberen Endes der Bandbreite. Für das laufende Geschäftsjahr 2009/10 wird ein Umsatzwachstum zwischen 0 bis 2 Prozent und ein Ergebnis vor Steuern von 120 bis 130 Millionen Euro erwartet.

Die Prognose berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die die Geschäftsentwicklung der DOUGLAS-Gruppe beeinflussen könnten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER DOUGLAS HOLDING AG

für die Zeit vom 1. Oktober 2009 bis 30. Juni 2010

<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>				
	9M 2009/10	9M 2008/09	Q3 2009/10	Q3 2008/09
	01.10.2009 bis 30.06.2010	01.10.2008 bis 30.06.2009	01.04.2010 bis 30.06.2010	01.04.2009 bis 30.06.2009
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
1. Umsatzerlöse	2.556,6	2.476,2	722,0	698,6
2. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.358,9	-1.310,7	-380,1	-367,1
3. Rohertrag aus dem Handelsgeschäft	1.197,7	1.165,5	341,9	331,5
4. Sonstige betriebliche Erträge	147,4	149,1	47,0	42,0
5. Personalaufwand	-532,3	-520,4	-175,6	-168,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-584,5	-587,4	-187,2	-176,4
7. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,0	0,3	0,0	-0,1
8. Erträge aus sonstigen Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
9. EBITDA	228,3	207,1	26,1	29,0
10. Abschreibungen	-86,9	-87,2	-29,4	-29,7
11. EBIT	141,4	119,9	-3,3	-0,7
12. Finanzerträge	1,5	4,4	0,2	1,3
13. Finanzaufwendungen	-8,2	-13,7	1,5	-1,1
14. Finanzergebnis	-6,7	-9,3	1,7	0,2
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	134,7	110,6	-1,6	-0,5
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-45,7	-35,3	-0,8	1,0
17. Periodenergebnis	89,0	75,3	-2,4	0,5
18. Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	-0,2	-0,1	0,0	0,0
19. Konzerngesellschaftern zustehendes Periodenergebnis	88,8	75,2	-2,4	0,5
	in €	in €	in €	in €
Ergebnis je Aktie	2,26	1,92	-0,06	0,01

ÜBERLEITUNG PERIODENERGEBNIS ZUM GESAMTERGEBNIS

<i>Überleitung Periodenergebnis zum Gesamtergebnis</i>				
	9M 2009/10	9M 2008/09	Q3 2009/10	Q3 2008/09
	01.10.2009 bis 30.06.2010	01.10.2008 bis 30.06.2009	01.04.2010 bis 30.06.2010	01.04.2009 bis 30.06.2009
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Periodenergebnis	89,0	75,3	-2,4	0,5
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Zwischenabschlüsse	4,0	-11,5	-2,1	5,7
Effektiver Anteil aus der Bewertung von Cash Flow Hedges	0,1	-1,6	0,1	0,1
Gesamtergebnis	93,1	62,2	-4,4	6,3
Konzerngesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis	92,8	62,1	-4,5	6,1
Minderheitsgesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis	0,3	0,1	0,1	0,2

KONZERN-BILANZ DER DOUGLAS HOLDING AG

zum 30. Juni 2010

Aktiva			
	30.06.2010	30.06.2009	30.09.2009
	Mio €	Mio €	Mio €
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	275,5	269,8	265,5
II. Sachanlagen	471,9	500,0	478,6
III. Steuerforderungen	7,7	0,0	7,7
IV. Finanzielle Vermögenswerte	5,4	4,8	5,8
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,0	7,8	7,9
VI. Latente Steueransprüche	36,6	18,4	33,3
	797,1	800,8	798,8
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte	631,3	655,5	667,1
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45,5	41,6	42,7
III. Steuerforderungen	48,3	53,4	24,3
IV. Finanzielle Vermögenswerte	96,8	109,6	94,9
V. Sonstige Vermögenswerte	40,1	35,3	25,0
VI. Liquide Mittel	42,6	51,1	35,8
	904,6	946,5	889,8
	1.701,7	1.747,3	1.688,6
Passiva			
	30.06.2010	30.06.2009	30.09.2009
	Mio €	Mio €	Mio €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	118,0	117,8	117,8
II. Kapitalrücklage	220,2	218,9	218,9
III. Gewinnrücklagen	423,1	380,2	374,0
IV. Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	8,8	0,2	0,2
	770,1	717,1	710,9
B. Langfristiges Fremdkapital			
I. Rückstellungen für Pensionen	30,0	28,4	29,6
II. Sonstige langfristige Rückstellungen	23,4	23,0	22,8
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	48,8	70,1	65,1
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	5,8	6,6	5,3
V. Latente Steuerschulden	7,8	8,1	6,9
	115,8	136,2	129,7
C. Kurzfristiges Fremdkapital			
I. Kurzfristige Rückstellungen	126,9	113,9	133,3
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225,9	226,5	254,8
III. Steuerverbindlichkeiten	97,8	77,3	50,6
IV. Finanzielle Verbindlichkeiten	234,4	353,5	296,2
V. Sonstige Verbindlichkeiten	130,8	122,8	113,1
	815,8	894,0	848,0
	1.701,7	1.747,3	1.688,6

KAPITALFLUSSRECHNUNG

<i>Kapitalflussrechnung</i>			
	01.10.2009 bis 30.06.2010	01.10.2008 bis 30.06.2009	
	Mio €	Mio €	
1.	EBIT	141,4	119,9
2.	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	86,9	87,2
3.	-/+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-8,2	0,3
4.	- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-5,2	-3,7
5.	+/- Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,7	1,9
6.	- Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-0,1	-11,0
7.	+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1,1	-9,0
8.	- gezahlte Zinsen	-4,0	-10,7
9.	+ vereinnahmte Zinsen	0,7	1,0
10.	- gezahlte Steuern	-22,8	-46,8
11.	= Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	190,5	129,1
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens und Filialveräußerungen	2,3	6,4
13.	- Investitionen in das Anlagevermögen	-72,7	-89,3
14.	- Zahlungen für den Erwerb und Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-45,0	-3,4
15.	= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-115,4	-86,3
16.	Freier Cash Flow (Summe der Zeilen 11 und 15)	75,1	42,8
17.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,6	0,6
18.	- Dividende an DOUGLAS-Aktionäre	-43,3	-43,2
19.	- Dividende an Minderheitsgesellschafter	-0,2	-0,1
20.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-79,7	-21,4
21.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	55,4	20,3
22.	-/+ sonstige Veränderungen im Finanzbereich	-2,5	0,2
23.	= Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-69,7	-43,6
24.	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 11, 15 und 23)	5,4	-0,8
25.	+/- Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	0,6	-1,0
26.	+ Finanzmittelbestand am 1.10.	36,7	53,2
27.	= Finanzmittelbestand am 30.06.	42,7	51,4

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Abgrenzung nach Geschäftssegmenten – 1. Oktober bis 30. Juni (9M)

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Außenumsätze (netto)	1.465,4	1.441,7	672,7	618,6	241,3	229,7
Innenumsatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Umsatzerlöse	1.465,4	1.441,7	672,7	618,6	241,3	229,8
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rücknahmen von Impairments	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBITDA	145,3	138,5	48,7	44,6	26,9	23,9
EBITDA-Marge in %	9,9	9,6	7,2	7,2	11,1	10,4
planmäßige Abschreibung	47,3	49,6	20,2	18,6	5,6	5,3
Außerplanmäßige Abschreibung	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0
EBIT	98,0	88,3	28,4	26,0	21,3	18,6
Zinsaufwand	10,4	16,3	6,6	8,3	1,7	1,6
Zinsertrag	1,0	3,9	0,4	0,6	0,2	0,1
EBT	88,6	75,9	22,2	18,3	19,8	17,1
Vermögen einschl. Beteiligungen (30.06.)	378,4	419,3	218,6	205,1	28,1	26,0
Investitionen	36,1	49,5	19,0	18,6	6,5	4,8
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Vollzeitbasis)	12.142	12.348	4.249	4.112	1.730	1.709
Verkaufsfläche (1.000 m ²)	280	273	242	240	21	20
Verkaufsstellen (30.06.)	1.211	1.217	288	291	203	202

Abgrenzung nach Geschäftssegmenten – 1. April bis 30. Juni (Q3)

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Außenumsätze (netto)	430,5	422,3	174,7	162,9	67,7	60,9
EBITDA	30,9	29,4	-5,9	-2,7	2,1	0,4
Investitionen	13,5	12,5	7,4	3,2	0,0	1,5

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Abgrenzung nach geographischen Gebieten – 1. Oktober bis 30. Juni (9M)

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck		Übrige	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Umsatzerlöse								
<i>Deutschland</i>	736,2	713,4	513,6	475,7	241,3	229,7	173,5	182,2
<i>Ausland</i>	729,2	728,3	159,1	142,9	0,0	0,0	3,7	4,0
	1.465,4	1.441,7	672,7	618,6	241,3	229,7	177,2	186,2
Vermögen								
<i>Deutschland</i>	105,4	116,2	189,0	179,7	28,1	26,0	121,1	125,1
<i>Ausland</i>	273,0	303,1	29,6	25,4	0,0	0,0	1,2	2,0
	378,4	419,3	218,6	205,1	28,1	26,0	122,3	127,1
Investitionen								
<i>Deutschland</i>	13,2	15,6	13,5	16,3	6,5	4,8	11,1	15,8
<i>Ausland</i>	22,9	33,9	5,5	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	36,1	49,5	19,0	18,6	6,5	4,8	11,1	15,8

	Mode		Süßwaren		Dienstleistungen		Überleitung		DOUGLAS-Konzern	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
	94,1	100,9	81,1	83,0	2,0	2,3	0,0	0,0	2.556,6	2.476,2
	0,0	0,0	1,2	1,1	25,1	21,2	-26,3	-22,4	0,0	0,0
	94,1	100,9	82,3	84,1	27,1	23,5	-26,3	-22,4	2.556,6	2.476,2
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	6,4	1,4	7,1	7,2	-6,1	-8,5	0,0	0,0	228,3	207,1
	6,8	1,4	8,7	8,6	-	-	0,0	0,0	8,9	8,4
	4,8	4,9	2,0	2,0	6,8	6,2	0,0	0,0	86,7	86,6
	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,6
	1,6	-3,5	5,0	5,2	-12,9	-14,7	0,0	0,0	141,4	119,9
	1,1	1,4	0,1	0,3	3,6	8,6	-15,3	-22,9	8,2	13,6
	0,1	1,4	0,0	0,0	15,1	21,2	-15,3	-22,9	1,5	4,3
	0,6	-3,5	4,9	4,9	-1,4	-2,1	0,0	0,0	134,7	110,6
	37,9	43,0	12,7	12,5	71,7	71,7	0,0	0,0	747,4	777,6
	0,8	4,5	2,6	2,8	7,7	8,5	0,0	0,0	72,7	88,7
	603	653	745	798	490	485	0	0	19.959	20.105
	36	37	15	16	0	0	0	0	594	586
	14	14	261	275	0	0	0	0	1.977	1.999

	Mode		Süßwaren		Dienstleistungen		Überleitung		DOUGLAS-Konzern	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
	29,5	29,7	19,0	22,1	0,6	0,7	0,0	0,0	722,0	698,6
	2,2	3,1	-1,8	-0,5	-1,4	-0,7	0,0	0,0	26,1	29,0
	0,4	2,5	1,0	0,7	4,9	0,9	0,0	0,0	27,2	21,3

EIGENKAPITALSPIEGEL

Konzern-Eigenkapitalpiegel

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen			Fremd- anteile	Gesamt
			Sonstige Gewinn- rücklagen	Ergebnisse aus Cash Flow Hedges	Differenzen aus Währungs- umrechnungen		
01.10.2008	117,7	217,8	361,1	0,1	0,1	0,2	697,0
Währungsumrechnung					-11,5		-11,5
IAS 39				-1,6			-1,6
Periodenergebnis			75,2			0,1	75,3
Gesamtergebnis	0,0	0,0	75,2	-1,6	-11,5	0,1	62,2
Kapitalerhöhung (Belegschaftsaktien)	0,1	1,1					1,2
Ausschüttung			-43,2			-0,1	-43,3
Transaktionen mit Anteilseignern	0,1	1,1	-43,2	0,0	0,0	-0,1	-42,1
30.06.2009	117,8	218,9	393,1	-1,5	-11,4	0,2	717,1
01.10.2009	117,8	218,9	386,2	-1,4	-10,8	0,2	710,9
Währungsumrechnung					3,9	0,1	4,0
IAS 39				0,1			0,1
Periodenergebnis			88,8			0,2	89,0
Gesamtergebnis	0,0	0,0	88,8	0,1	3,9	0,3	93,1
Kapitalerhöhung (Belegschaftsaktien)	0,2	1,3					1,5
IAS 32			-0,4				-0,4
Ausschüttung			-43,3			-0,2	-43,5
Transaktionen mit Anteilseignern	0,2	1,3	-43,7	0,0	0,0	-0,2	-42,4
Änderungen des Konsolidierungskreises						8,5	8,5
30.06.2010	118,0	220,2	431,3	-1,3	-6,9	8,8	770,1

ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT 9M DER DOUGLAS HOLDING AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2009/10

Der Abschluss für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009/10 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung – erstellt worden. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Grundsätze der Konsolidierung sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2009 grundsätzlich unverändert. Für umsatzabhängige, saisonale oder zyklisch anfallende Sachverhalte werden unterjährig auf Basis vernünftiger kaufmännischer Beurteilung Abgrenzungen vorgenommen.

Im Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2009 im Geschäftsjahr 2009/10 wurden die Regelungen des IFRS 8 „Operating Segments“ erstmalig im DOUGLAS-Konzern angewendet. Über die bisherige Darstellung der Segmente hinaus wird der Dienstleistungsbereich des Konzerns nun separat von der Überleitungsspalte dargestellt. Das dargestellte Segmentvermögen enthält langfristige Vermögenswerte, die weder den Steuerpositionen noch den finanziellen Vermögenswerten zuzurechnen sind. Die relevanten Segmentwerte für das Geschäftsjahr 2008/09 wurden, um die Vergleichbarkeit der Werte sicherzustellen, entsprechend angepasst. Erstmals wurde darüber hinaus die Gewinn- und Verlustrechnung um eine „Überleitung Periodenergebnis zum Gesamtergebnis“ ergänzt. In der Überleitungsrechnung werden die – gemäß überarbeitetem IAS 1 „Presentation of Financial Statements“ – erfolgsneutralen Ergebnisse der Periode dargestellt. Entsprechend wurde die Darstellung der Eigenkapitalveränderungsrechnung erweitert.

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen in- und ausländischen Tochterunternehmen wurden einheitlich entsprechend den IFRS geltenden Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Von den konzerneinheitlichen Grundsätzen abweichende Ansatz- und Bewertungsregeln wurden durch Aufstellung gesonderter Handelsbilanzen (HB II) beseitigt.

Das Grundkapital der DOUGLAS HOLDING AG wurde durch Beschluss des Vorstandes mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Ausnutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. März 2008 durch Ausgabe von 41.580 neuen Stückaktien an die Belegschaft um 124.740 Euro erhöht. Einschließlich des Aufgeldes flossen der DOUGLAS HOLDING AG aus der Ausgabe der Belegschaftsaktien insgesamt 623.700 Euro zu. Im März wurde eine Dividende in Höhe von insgesamt 43,3 Millionen Euro an die Aktionäre der DOUGLAS HOLDING AG ausgeschüttet.

Im Buchbereich wurden mit Wirkung zum 1. Dezember 2009 weitere 24,7 Prozent der Anteile von buch.de internetstores AG, Münster, erworben. Damit erhöhten sich die gehaltenen Aktien auf 60,2 Prozent des Stammkapitals. Dementsprechend wird die buch.de internetstores AG seit dem 1. Dezember 2009 auf Basis einer vorläufigen Erstkonsolidierung vollkonsolidiert in den Konzernabschluss einbezogen. Dabei wurden Vermögenswerte in Höhe von 29,3 Millionen Euro und Verbindlichkeiten in Höhe von 14,2 Millionen Euro einbezogen. Der Kaufpreis für diesen Erwerb belief sich auf 8,4 Millionen Euro. Des Weiteren wurden mit Wirkung zum 17. Dezember 2009 die restlichen 0,5 Prozent der Anteile der Thalia Bücher AG mit Sitz in Basel/Schweiz erworben. Darüber hinaus wurden im Modebereich die restlichen Anteile in Höhe von 25,0 Prozent an der Reiner Appelrath-Cüpper Nachfolge GmbH, Köln, mit Wirkung zum 1. Oktober 2009 erworben. Erstmals wurde zum 31. März 2010 die neu gegründete Gesellschaft OOO Parfümerie International Company mit Sitz in Moskau/Russland in den Konzernabschluss einbezogen. Im Februar 2010 wurde die estnische Tochtergesellschaft OU Douglas Estonia abgewickelt und schied somit aus dem Konsolidierungskreis aus. Die Buch Kaiser GmbH mit Sitz in Karlsruhe schied durch Verschmelzung auf die Thalia Universitätsbuchhandlung GmbH aus dem Konsolidierungskreis aus.

Risiken, die den Fortbestand des DOUGLAS-Konzerns gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Eine detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems finden sich auf den Seiten 50-53 des Geschäftsberichtes 2008/09. Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen weiter.

TERMINE

7. Oktober 2010

Trading Statement für das
Geschäftsjahr 2009/10
(01.10.2009 – 30.09.2010)

12. Januar 2011

Bilanz-Pressekonferenz für das
Geschäftsjahr 2009/10

13. Januar 2011

Analysten-Konferenz

9. Februar 2011

Zwischenbericht Q1 2010/11

23. März 2011

Hauptversammlung

11. Mai 2011

Zwischenbericht H1 2010/11

10. August 2011

Zwischenbericht 9M 2010/11

10. Oktober 2011

Trading Statement für das
Geschäftsjahr 2010/11
(01.10.2010 – 30.09.2011)

ANSPRECHPARTNER

Kommunikation

Tel (+49) 23 31/690-466
Fax (+49) 23 31/690-690
pr@douglas-holding.com

Investor Relations

Tel (+49) 23 31/690-5301
Fax (+49) 23 31/690-8760
ir-info@douglas-holding.com

IMPRESSUM

Herausgeber

DOUGLAS HOLDING AG
Kabeler Straße 4 · 58099 Hagen
Tel (+49) 23 31/690-0
Fax (+49) 23 31/690-271
info@douglas-holding.com

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und
englischer Sprache.

Weitere Informationen und aktuelle Unterneh-
mensnachrichten können Sie auf unserer Web-
site unter www.douglas-holding.com abrufen.

Zukunftsbezogene Aussagen: Dieser Zwischenbericht enthält Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Copyright © 2010
DOUGLAS HOLDING AG, Hagen

Der vorliegende Zwischenbericht wurde am 11. August 2010 veröffentlicht.

Das für diesen Zwischenbericht verwendete Papier wurde aus Zellstoffen hergestellt, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten und gemäß den Bestimmungen des Forest Stewardship Council zertifizierten Forstbetrieben stammen. Zertifizierungsnummer FSC mix. Cred. GFA-COC-001203.

Douglas

 **Thalia**

CHRIST

AppelrathCüpper



www.douglas-holding.com

